

# »»» Anlage zum Merkblatt KfW-Umweltprogramm

## Anhang 3 der Fachlichen Mindestanforderungen im Modul „Natürliche Klimaschutzmaßnahmen“ im KfW-Umweltprogramm – Förderfähige technische Geräteklassen

240/241  
Kredit

Als insektenschonende Mähgeräte werden allgemein jene eingestuft, die ohne bzw. mit stark verringerter Sogwirkung vom Boden arbeiten und einen einfachen Schnitt durchführen. Nachfolgende Liste enthält alle förderfähigen technischen Geräte sowie Erläuterungen und Beispiele. Für die Mähgeräte gilt als zusätzliches Kriterium zur Förderfähigkeit, dass sie auf eine Mähhöhe von mindestens 8 cm einstellbar sein müssen.

### Förderfähige Geräteklassen für eine insektenschonende Mahd

#### Technik zur Mahd

- Messerbalken als Front- oder Seitenanbau für Schlepper, Straßenbau-LKW, handgeführte bzw. ferngesteuerte Geräteträger [Doppelmesser- oder Fingermähbalken]
- hand- und ferngesteuerte Geräteträger in Kombination mit Messerbalken [Doppelmesser- oder Fingermähbalken]
- spezielle rotierend-schneidende Mähwerke ohne oder mit stark verringerter Sogwirkung vom Boden als Front- oder Seitenanbau für Straßenbau-Lkw, nur in Kombination mit zum Gerät passender, fest verbauter Insektenscheuche (s. „Technik zum Schutz der Fauna während der Mahd“) [z.B. Scheibenmähwerke]
- Freischneider, Motor- oder Akkusense mit Kreiselscherenkopf oder ähnlichen schneidenden Arbeitsköpfen ohne oder mit stark verringerter Sogwirkung vom Boden sowie Handsensen

#### Technik für das Management des Schnittguts

- Anbaugeräte sowie handgeführte und ferngesteuerte Geräteträger zum Schwaden, Zetten, Zusammenschieben, Pressen und Abräumen des Mähguts für Schlepper und Straßenbau-Lkw [Nicht förderfähig ist Saugtechnik bspw. Heuschieber, Schwader, Heuballenpresse]
- Fahrzeuge, Anbaugeräte und Anhänger zum Aufladen und Abtransport des Mähguts [Bspw. Greifzange, Schaufelzange, Heuschwanz, Frontgabel, Heuladewagen]

#### Kombinationstechnik exklusiv für den Straßenrand

- Straßenbau-Lkw mit kombiniertem System zum Schneiden und schonenden Absaugen des Mähguts ohne oder mit stark verringerter Sogwirkung vom Boden exklusiv für den Straßenrand

#### Technik zum Schutz der Fauna während der Mahd

- vorgelagerte Anbauten an Mähgeräten aller Art (einschließlich Mulchgeräte) zum Aufscheuchen oder Abstreifen von Insekten und anderen Kleintieren (sogenannte

# »»» Anlage zum Merkblatt KfW-Umweltprogramm

Insektenscheuchen) [Bspw. klappbare bzw. herab-hängende Zinken, Planen oder Ketten; Gebläse]

- vorgelagerte Anbauten an Mähgeräten aller Art (einschließlich Mulchgeräte) zum automatischen Erkennen und geeignetem Effekt (z.B. automatisiertes Anhalten/Anheben des Mähgeräts/ lautes Signal) zur Schonung größerer Säuger und Bodenbrüter bei der Mahd [bspw. Assistenzsystem auf Basis eines Infrarot-Sensors]

## **Ergänzende Technik**

- Geräte zum Schleifen von Messerbalken [Bspw. Schleif-automaten, Schleifroboter]
- ergänzendes Material wie Rechen, Feilen, Schleifsteine o.ä.
- Rindenschutzanbau für Freischneider, Motorsensen- oder Akkusensen

## **Auftraggeber und Durchführung**

Das KfW-Umweltprogramm 240/241 wird im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz durchgeführt.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages